quartierverein Hochwacht
6004 LUZERN

Hof – Wey
Löwendenkmal
Zürichstrasse
Fluhmatt
Bergstrasse
Allenwinden
Bramberghöhe
Friedberg
Fluhgrund
Fluhhöhe

Nr. 6 / Dezember 86

POST Hochwacht

INFORMATIONS-BULLETIN DES QUARTIERVEREINS HOCHWACHT

NACHRUF

Am Freitag, 8. August 1986 nahmen wir im Friedental Abschied von Alfons Hort-Blaser, Fluhmattstrasse 23. Unendlich schwer ist der Verlust für seine Familie und seine Freunde. Er war ein guter Gatte und Vater, den Arbeitskollegen der Telefondirektion ein tüchtiger, freundlicher und verständnisvoller Vorgesetzter und Mitarbeiter. Wir, im Vorstand des Quartiervereins, mussten uns trennen von einem geschätzten, hilfsbereiten Freund und Kameraden, der sich tatkräftig und unermüdlich für unser Hochwacht-Quartier einsetzte.

Alfons musste einen langen Krankheitsweg gehen. Mit vorbildlicher Geduld und Hoffnung hat er die lange Zeit im Spital ertragen und freute sich mit seiner Familie herzlich, als er nach Hause konnte, wo seine Gattin Gritly ihn in ihrer liebevollen Art betreute.

Durfte man mit ihm zusammensein, spürte man seine Zuversicht und sein Humor war unverkennbar. So gerne hätte er an der 1. August Quartierfeier teilgenommen. Leider musste er dann aber als Notfall ins Kantonsspital eingeliefert werden. Sein gesunder und starker Wille mochte diesem Rückfall nicht mehr zu trotzen.

Lieber Alfons, Du wirst uns als Mensch und vorbildliches Vorstandsmitglied sehr fehlen und uns in guter Erinnerung bleiben.

Der Präsident
Benno Tschuppert

Baumfällaktion an der Museggmauer:

Der Quartierverein Hochwacht hat nie zugestimmt!

Kopfschütteln und Zorn hat die Ankündigung der Stadt bei vielen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern ausgelöst, rund ein Drittel der Bäume entlang der Museggmauer zu fällen. Mitteilungen in der Presse erweckten sogar den Eindruck, die Quartiervereine Luegisland und Hochwacht hätten ihr Einverständnis zur Baumfällaktion gegeben. Wer auch immer für diese Mitteilung verantwortlich war, etwas ist gewiss: Die Mitteilung ist falsch.

Richtig dagegen ist, dass viele der 600 Unterschriften, die die Petition zur Erhaltung des Baumbestandes längst der Museggmauer trägt, aus den beiden Quartieren stammt. Richtig ist auch, dass beide Quartiervereine begrüsst worden sind – keiner der beiden Quartiervereine hat aber der Baumfällaktion zugestimmt. Und richtig (und erfreulich) ist die Reaktion des Stadtrates: Die Baumfällaktion ist vorläufig gestoppt. Zuerst klären nun Fachleute ab, welche Bäume krank sind und deshalb entfernt werden müssen.

Denn die Quartierbewohnerinnen und -bewohner wissen, dass sich der Quartierverein Hochwacht stets für mehr lebendiges Grün im Quartier eingesetzt hat – so hoffen alle, dass bald vermehrt Bäume auch längst der Zürichstrasse wachsen werden.

Lieber, verehrter Leser

Bald geht das Jahr 1986 zu Ende. Für Ihr Interesse und Ihre Treue zum Quartierverein dankt Ihnen der Vorstand ganz herzlich. Wir werden uns auch im kommenden Jahr für die vielfältigen Anliegen des Quartiers einsetzen. Dabei hoffen wir gerne, weiterhin auf Ihre Unterstützung und Sympathie zählen zu dürfen.

Einige Gedanken zur Adventszeit:

Lassen Sie sich nicht anstecken durch die Hektik der kommenden Tage. Den grössten Reichtum hat derjenige, der arm ist an Begierden. Sofern Sie noch nach passenden Geschenken suchen, die wirklich Freude machen. Wie wär's mit etwas mehr Anteilnahme, Gesprächsbereitschaft, Toleranz und etwas mehr Zeit füreinander?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, sowie Ihren Familien und Angehörigen, frohe Festtage und im neuen Jahr recht viel erfreuliche Erlebnisse.

Mit freundlichen Grüssen
Benno Tschuppert
Der Präsident